

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/613/2011**

Datum: 15.08.2011

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
20 - Kämmerei

Betrifft: Vorschlag zum Bürgerhaushalt - Überlassung des "Wohnparks Finow" an private Investoren

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	13.09.2011	Vorberatung
Finanzausschuss	15.09.2011	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.09.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Maßnahme „Wohnpark Finow“ privaten Investoren zu überlassen, nicht zu.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

* Vorschlag der Einreicher

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die finanziellen Auswirkungen können erst im Rahmen der Planung beziffert werden.					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Bürgeranfrage von Ute Frey, Albrecht Triller, Reimer Loose und Dr. Siegbert

Kusserow:

Die Maßnahme „Wohnpark Finow“ sollte nicht durch die Stadt realisiert werden. Wenn das Projekt wirtschaftlich tragfähig ist, müsste sich dafür auch ein privater Investor finden lassen. Damit kann die finanzielle Belastung für die Stadt vermieden werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu der Maßnahme „Wohnpark Finow“ wurden in der Stadtverordnetenversammlung Beschlüsse gefasst, an die die Verwaltung gebunden ist. Ziel dieser Beschlüsse ist der Erwerb und die bauliche Entwicklung der Grundstücke, um einen voll erschlossenen, attraktiven Wohnstandort zur Verfügung zu stellen.